

Oldesloer trumpfen bei Software-Challenge auf

BAD OLDESLOE Jubel trotz Aus im Viertelfinale: Bei der Software-Challenge Germany in Kiel holten Ramon Rechid und Simon Ruhnke von der Theodor-Mommsen-Schule mit ihrem Team „TMS Amongus“ einen beachtlichen fünften Platz. Das Oldesloer Duo musste sich gegen das spätere Sieger-Team aus Lübeck, Oldenburg und dem Lübecker Katharineum geschlagen geben. Insgesamt nahmen 28 Teams aus ganz Deutschland teil. Die Software-Challenge der

Christian-Albrechts-Universität Kiel feierte in diesem Jahr ihr 20. Jubiläum. Ziel der Veranstaltung war es, Gewinnstrategien für die digitalisierte Variante des Brettspiels „Hase und Igel“ zu programmieren. Monatelang tüftelten die Oldesloer Schüler gemeinsam mit Informatik-Lehrer Dr. Juan Rechid an ihren Codes, bevor sie schließlich gegen die Konkurrenz antraten. Im Kieler Citti-Park verfolgten sie das automatisch ablaufende Match. Im Viertelfina-

le selbst hatten die Schüler nämlich wenig Einfluss: Ihre zuvor programmierten Algorithmen kämpften gegeneinander, während sie auf der Bühne den Fragen von Moderator York Lange Rede und Antwort standen. Kleine Anekdoten sorgten dabei für Lacher – etwa als Ramon Rechid wegen seines Hemdkragens getadelt wurde oder Simon Ruhnke mit seiner trockenen Antwort auf die Frage nach der Reaktion auf ein Stipendium für die Kieler Uni überraschte: „Nix.“

Ruhnke plant sein Informatikstudium lieber in Tübingen.

Das Siegerteam aus Lübeck konnte sich neben einem Pokal und einem Scheck über 1000 Euro auch über Stipendien für die Kieler Universität freuen. Auch die Oldesloer freuten sich über ihre starke Leistung. Im Spätsommer steht bereits die nächste Software-Challenge an – Juan Rechid wird dann neue Schüler für das spannende Projekt gewinnen müssen. *nie*